



Fussballclub Ins



36. Ausgabe • August 2018

dätwiler

Mehr als eine Druckerei.

Dätwiler AG

DTP, Offset- und Buchdruck

Bielstrasse 7, CH-3232 Ins

Telefon +41(0)32-313 15 41

Telefax +41(0)32-313 16 72

Heckenweg 29, CH-3270 Aarberg

Telefon +41(0)32-392 11 21

Telefax +41(0)32-392 20 64

www.daetwiler.ch



INTERSPORT®

LIECHTI Ins

Bielstrasse 1, 3232 Ins 032 313 24 07

Jahresbericht des Präsidenten

Fussball ist nicht gleich Fussball...

Aber welcher ist der Richtige? Der von Neymar? oder der von Yanick Zesiger?

Natürlich reden wir hier von ganz unterschiedlichen Strukturen und unterschiedlichen Voraussetzungen. Ich bin mir sicher, dass «unser Fussball» auch den Vorstellungen vieler entspricht.

Der Fussball von Júnior Neymar oder Cristiano Ronaldo bringt nebst sportlichen Leckerbissen im Clubfussball sowie in der Champions-League auch viele Fragezeichen in kommerzieller Hinsicht. Aktuellstes Beispiel ist die WM in Russland: Korruptionsskandale mit fragwürdigen Einsätzen von ausländischen Arbeitskräften oder überrissene Gesamtkosten von über 20 Milliarden Euro kursieren in Presse und Fachzeitschriften.

Es wurden 12 neue Stadien erbaut, welche allesamt zu gross sind für die nationale Liga. Das Stadion in Rostow, in welchem die Schweiz ihr erstes Spiel gegen Brasilien bestreitet, wurde mit 45'000 Plätzen für nur gerade 4 WM-Spiele erbaut. Der ortsansässige Club spielt vor maximal 10'000 Zuschauern. Weiter wurden viele neue Strassen, mehrere Luxushotels und sogar ein neuer Flughafen aus dem Boden gestampft! Von der nächsten WM im Wüstenland Katar wollen wir schon gar nicht sprechen!

Jedoch auf der anderen Seite kann ich mich sehr gut mit dem Fussball von Yanick Zesiger und mit allen anderen Mitgliedern unseres Vereins identifizieren. Ja warum eigentlich? Weil es um Leidenschaft, um echten Zusammenhalt und um schöne echte Geschichten geht.

- Um die Geschichte des kleinen Yanick vielleicht, der bei den F-Junioren vorerst nicht einmal die Fussballschuhe schnüren konnte; derselbe Yanick aber, der heute in der ersten Mannschaft eine tragende Spielerpersönlichkeit darstellt. Auch der Yanick, der heute im OK der Beachgames einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet.
- Oder um die Geschichte des Junioren-Turniers vom 19. Mai auf unserer Röttschmatte: Der Trainer von Aegerten-Brügg war mit dem Einsatz seines verträumten Akteurs sehr unzufrieden. Er wollte ihn sofort milde und ohne böse Worte bestrafen: «Wenn du dich nicht etwas mehr bewegst, kannst du auch gleich rauskommen und Panini-Bildli einkleben.» Seine Augen fingen an zu glänzen, er freute sich auf die bevorstehende Strafe und zeigte dies mit einem Armdurchzug, welcher einem heutigen Torjubel von einem «Grossen» glich. Dem aber nicht genug: Ein gegnerischer Inset-Spieler, welcher die attraktive Sanktion mitbekam, hielt die Hand in die Höhe wie es in der Schule bei anstehenden Fragen üblich ist, und meinte: «Darf ich auch rauskommen? Ich habe auch noch Panini-Bildli!»



Es sind nicht nur die Resultate, die diesen Sport so einzigartig machen. Es sind eben auch diese besonderen kleinen Geschichten, die mir die Gewissheit geben, ganz bestimmt beim richtigen Fussball zu sein.

Und am Schluss immer wieder das Wichtigste in Kürze...

Mein Dank gilt all denen, die den FC Ins unermüdlich mit Herzblut und Beharrlichkeit vorantreiben und somit für Stabilität und Seriosität mitverantwortlich sind.

Für die nächsten 4 Wochen wünsche ich euch eine spannende und unterhaltsame Fussball-WM.

Und dann freuen wir uns wieder auf den richtig guten, auf «unseren» Fussball!

Andreas Jenni, Präsident



Herzlichen Dank unseren Dress-Sponsoren

AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Anker's Schalensteinhof	Frische Freiland Eier	Ins
AST Kopp AG	Asbest & Sanierungstechnik	Studen
Autohaus Gertsch AG	Citroën/Subaru	Ins
BLS	Reisezentrum	Ins
Düscher Gaby	Schuhe Düscher	Ins
Jampen Landmaschinen AG	Landmaschinen	Müntschemier
Liechti Jürg	Liechti Sport+Mode	Ins
Orovista	Uhren-Bijouterie-Optik	Ins
Reist	Motorgeräte	Ins
Rössli	Restaurant/Bar	Ins
Roth Elektro Kerzers AG	Elektrogeschäft/Solaranlagen	Kerzers
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins
Weiss+Appetito	Bausanierungen	Kerzers

Herzlichen Dank unseren Bandensponsoren

Aemmer AG	Garten- und Sportplatzbau	Lyss
Allenbach AG	Bedachungen/Photovoltaik	Müntschemier
AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Antonietti Schwaar AG	Bauunternehmen	Ins
AST Kopp AG	Asbest & Sanierungstechnik	Studen
Bauweise	Schreinerei / Küchenbau	Murten/Ins
Blank Thomas	Bäckerei	Ins
Dätwiler AG	Druckerei/Copycenter/DTP	Ins/Aarberg
E. Hofer AG	Metallbau/Sanitär/Treppen	Müntschemier
Elektra Ins	Elektroinstallationen	Ins
Familie Freudiger	Landwirtschaftliche Lohnarbeiten	Gals
Fischer Mühle	Mühle	Lüscherz
Füri Hanspeter	Verkauf & Montage von Küchen	Ins
Garage Lüthi Ins GmbH	Renault Dacia Vertretung	Ins
Garten Eden GmbH	Gartengestaltung und -unterhalt	Ins
Gertsch Stefan	Autohaus Gertsch	Ins
Gnägi Aquatech AG	Sanitärtechnik	Ins
GVB	Gebäudeversicherung	Bern
Hämmerli Christoph	Metzgerei	Ins
Hawalo swiss GmbH	Jungpflanzen	Gals
Hefti Ins AG	Schrank- und Küchenbau	Ins
Herrli Haustechnik AG	Sanitär/Spenglerei	Port
Hubacher Bernhard	Die Mobiliar	Ins



Hubschmied AG	Bedachung/Bauspenglerei	Ins
Kaufmann Walter	Malergeschäft GmbH	Kerzers
Kolly AG	Bauunternehmen	Vinelz
KTIns GmbH	Kamintechnik/Cheminéeöfen	Ins
Küchen & Raum AG	Küchen zum Leben	Ins
Lambda AG	Dämmtechnik	Bern
Landi Seeland AG	Haus+Garten/TopShop/Heizöl	Ins
Laubscher Präzision AG	Präzisionsdrehteile	Täuffelen
Leimer Tschanz	Architekten AG	Biel/Bienne
Liechti Jürg	Liechti Sport & Mode	Ins
Loos Ins	Gebäudereinigung	Ins
Marolf Haustechnik AG	Sanitär/Heizung/Spenglerei	Erlach
Metzler & Freiburghaus AG	Elektronikgeschäft	Ins
Morina N. GmbH	Baugeschäft	Ins
Niederhauser GG	Bereenkulturen	Gals
Oppliger AG	Heizungen/Sanitär	Ins/Murten
Orovista AG	Optik/Bijouterie/Uhren	Ins
Physiotop GmbH	Physiotherapie/Fitness-Center	Ins
Pizzeria Bistro 10	Pizza-Hauslieferdienst	Ins
Planzer Transport AG	Logistik auf Schiene und Strasse	Bern
Raiffeisenbank	Bielensee	Ins
Rubeli GmbH	Bauunternehmen	Gampelen
Remund AG	Remund Werbetechnik	Büchslen
Restaurant Rössli	Bar/Restaurant	Ins
Roth Elektro Kerzers AG	Solar ist Zukunft	Kerzers
Saluz Reto	Treuhand/Brennstoffe	Ins
Schöni Elektro AG	Elektrische Installationen	Ins
Schreinerei Düscher AG	Schreinerei	Ins
Schreiner2	Schreinerei	Gampelen
Schwab System AG	Schreinerei	Ins
StF Messerli AG	Spenglerei/Bedachungen	Ins
Tschilar Baut AG	Bauunternehmen	Gampelen
VOI Ins	Migros Partner	Ins
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins
Weingut Hämmerli	Weinhandel	Ins
Zingarello GmbH	Bauunternehmen	Ins

Herzlichen Dank unseren beiden Matchuhr-Sponsoren

Autohaus Gertsch AG	Stefan Gertsch	Ins
Liechti Sport & Mode	Jürg Liechti	Ins

Herzlichen Dank unseren Cluborgan-Sponsoren

AXA Winterthur	Versicherung & Vorsorge	Ins
Bill Andreas	Bäckerei	Erlach
Berner Kantonalbank	Filiale Ins	Ins
Beutler & Eichenmann	Physiotherapie	Erlach
BIMAG, Ins	Steuerungssysteme	Ins
Binggeli Webservices	Webservice	Erlach
Blumen Chopard	Blumengeschäft	Ins
Café Konditorei Mona	Café	Erlach
Catalano Lorenzo	Installation sanitaires	Le Landeron
City Coiffure	Coiffure & Cosmetic	Ins
Drogerie Bessard	Drogerie	Erlach
Drogerie Vicus	Rosette Wyss	Ins
Dätwiler AG	Druckerei/Copyshop/DTP	Ins
Di Giacomo Simona	Bernina Nähcenter	Ins
Dubler Hans	Zürich Versicherungen	Ins
Düscher Gaby	Schuhgeschäft	Ins
Feldschlösschen Getränke AG	Getränkehandel	Rheinfelden
Frauchiger	Weine & Getränke GmbH	Ins
Gebr. Schumacher AG	AD Garage	Brüttelen
Gerber Thomas	Haushaltgeräte	Aarberg
Gravuretec	Schilderfabrik	Erlach
Hochleitner AG	Forstunternehmung	Brüttelen
Hunziker Erich	Ingenieurbüro	Ins
Itten Markus	Notariatsbüro	Ins
Käserei Ins	Milchprodukte	Ins
Kunz Ueli	Café Münz	Ins
Liechti Jürg	Liechti Sport & Mode	Ins
Luder Andreas	Treuhandbüro	Ins
Moos-Garage AG	Autogarage	Müntschemier
Reist Motorgeräte	Mechanische Werkstatt	Ins
Rudin Markus	Architekturbüro	Ins
Stucki Kurt	Stucki Treuhand	Ins
Twist Hair Ramona Rodrigues	Coiffeursalon	Ins
Veloclusive	Velos - Daniel Hermann	Ins
Vogel Silvia	Silvia's Kiosk	Erlach



Saisonrückblick 2017/2018 der 1. Mannschaft 3. Liga

Liebe Fussballfreunde

In der zweiten Saison des Trainerduos Catalano / Becirovic war nach einer Saison des Zusammenfindens und Einspielens bereits im Vorfeld ein klares Ziel definiert worden und zwar die Aufstiegsspiele. Dementsprechend fokussiert wurde die Vorbereitung auf die Saison in Angriff genommen. Die Harmonie im Team, der Ehrgeiz und der Wille schien grenzenlos und so wurden die ersten Spiele mit einer Leichtigkeit gewonnen, die sicherlich auch den einen oder anderen langjährigen Rötschmattbesucher verblüfften. Bis zum Spitzenspiel gegen den SV Lyss wurden alle Spiele gewonnen und auch danach sollte nur noch ein Unentschieden gegen den FC La Neuveville / Lamboing die Siegesserie bremsen. Leider bedeuteten diese beiden Punktverluste aber auch vier Punkte Rückstand am Ende der Vorrunde auf die Aufstiegsfavoriten aus Lyss. Trotzdem konnte man mit der Vorrunde und dem zwischenzeitlichen zweiten Tabellenplatz sehr zufrieden sein und die Pause im Hallentraining bei lockeren Spielen geniessen. Auf die Rückrunde hin wechselten aus Frankreich zwei neue Spieler in die 1. Mannschaft. Imad und Isidor fügten sich gut in die Equipe ein und sind eine klare Bereicherung für den FC Ins. Leider mussten wir auch einen Abgang in Form von Arek «der Polnische Panzer» Mielnik verzeichnen, was die ganze Mannschaft inklusive Trainerstab sehr bedauerten. Doch die Saison musste weitergehen und das Ziel im Auge gehalten werden. Leider war die Vorbereitung aber nicht ganz optimal. Der wiederkehrende Wintereinbruch machte es unmöglich, auf dem Platz zu trainieren und die Trainings wurden für eine ambitionierte Mannschaft viel zu spärlich besucht. So kam das Trainingslager mit nahezu allen Spielern genau zum richtigen Zeitpunkt, um den Winter aus den Knochen zu schütteln und den Fokus auf die Rückrunde zu setzen. In Lloret de Mar trafen wir auf perfekte Bedingungen. Das Trainingslager bot der Mannschaft auch weiter Gelegenheit die neuen Kollegen aber auch die jüngeren Spieler in die 1. Mannschaft zu integrieren. Am letzten Tag folgte das obligate Freundschaftsspiel gegen eine Schweizer Mannschaft, das souverän mit 3:0 gewonnen wurde. Für die Ewigkeit in Erinnerung bleibt dabei das Tor aus dem eigenen Sechzehner von Ilja Steiner. Mit viel Elan und guter Stimmung ging es in die Schweiz zurück und dementsprechend konnte das erste Spiel wiederum gewonnen werden. Leider gab es dann am zweiten Spieltag eine bittere Niederlage gegen den SC Rütli b. Büren. Diese Niederlage und weitere aufgestaute Gründe nahm Meho Becirovic zum Anlass, den Verein per sofort zu verlassen. Die 1. Mannschaft wurde fortan durch den Assistenzcoach Lorenzo Catalano trainiert. Leider konnte durch diese Turbulenzen und den noch grösseren Abstand zum SV Lyss die Rückrunde fortan nicht mehr so erfolgreich gestaltet werden wie wir dies im Sinn hatten. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir nächste Saison wieder voll motiviert und mit Herzblut den Zauber auf die Rötschmatte zurück bringen können. Dementsprechend freuen wir uns auf die neue Saison mit dem italienischen Trainerteam Catalano / Picardi.



Der FC Ins möchten dem FC Münschemier für die grosszügige Bereitstellung ihres Trainingsfeldes in den Winter- und Frühlingsmonaten und den weiteren Mannschaften des FC Ins für die gute Zusammenarbeit danken. Ein weiterer grosser Dank gilt dem in dieser Saison neu angetretenen Sportchef Elia Etzensperger. Abschliessend möchte die 1. Mannschaft explizit den Dank an Lorenzo Catalano richten, der mit seinem unermüdlichen Einsatz und Engagement für den FC Ins ein echtes Vorbild ist.

Auf eine «grande prossimo Campionato», die 1. Mannschaft

Der Torhüter, Ilja Steiner

Herzlichen Dank unserem Hauptsponsor der 1. Mannschaft



**AUTOHAUS
GERTSCH**



Im Sommer 17 durfte ich das Traineramt der 2. Mannschaft von Studer Chrigu übernehmen, an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön Chrigu für 2 super Jahre. Auf die neue Saison hin gab es innerhalb der Mannschaft verschiedene Wechsel, ein paar der älteren Spieler gaben den Rücktritt oder wechselten in die Senioren, dies führte dazu, dass man 6 B-Junioren erfolgreich in die 2. Mannschaft integrieren konnte. Zudem entschied sich Raffael Stöckli wieder für den FC Ins aufzulaufen. Die Kaderveränderungen hatten zur Folge, dass man eine extrem junge Mannschaft stellte (Durchschnittsalter 21. Jahre), den Moosgaragencup konnte man sogar mit einem Team gewinnen, welches durchschnittlich gerade mal 19.5 Jahre war. Der Start in die Vorrunde glückte mit einem Derbysieg gegen den FC Müntschemier, jedoch konnte man in den darauf folgenden 5 Spielen gerade mal ein Punkt holen, jedoch verfiel man nicht in Panik, die gegnerischen Mannschaften waren meist nicht hoch überlegen. Es fehlte uns jedoch teilweise an Abschlussglück, Clevernes und Routine. Mit gutem Trainingseinsatz und einem super Teamzusammenhalt konnte man die negativ Serie vergessen machen und die nächsten 5 Spiele allesamt gewinnen, nur am letzten Spieltag der Vorrunde kam noch eine Niederlage dazu, somit konnten wir in einer extrem engen Gruppe im vorderen Mittelfeld überwintern.

Das Ziel war, den gewonnen Schwung in die Rückrunde mit zu nehmen. Doch dieses Unterfangen wurde sehr schwierig. Aufgrund von Verletzungen, Militär etc. hatten wir in der Defensive ein Personalproblem, was dazu führte, dass man jedes Wochenende die Abwehr umstellen musste, zudem waren die Trainings nicht so gut besucht wie in der Vorrunde. So kam es, dass man 4 Runden vor Saisonschluss plötzlich im Abstiegskampf angekommen war. Man realisierte den Ernst der Lage, die Trainingsbesuch nahmen zu, zudem kehrten Spieler aus Verletzungen zurück. So konnte man aus den letzten 4 Spielen 10 Punkte holen, am letzten Spieltag konnte man sogar den souveränen Aufsteiger aus Täuffelen schlagen, dies führte

zu einem versöhnlichen Abschluss der Saison, welche wir auf dem 6. Platz beenden konnten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Lori und Jöggü für die einwandfreie Zusammenarbeit innerhalb der Aktivteams, bei Räffu, Sämi und Roman für die Unterstützung und Hilfe im Trainingsbetrieb und natürlich der ganzen Mannschaft für ein tolle Saison 17/18.

Nun wünsche ich dem gesamten Team erholsame Ferien. «sit gueti Cheibe» ;)

PS. Normalerweise stehe ich nicht mit Jacket und Fliege an der Seitenlinie.

Der Trainer Pascal Weibel

Saisonrückblick 2017/2018 der 3. Mannschaft 4. Liga b



Z'Drü hat die Gruppe verlassen!!!

Uns erging es wie den Deutschen an der Fussball WM in Russland.

Wir waren ambitioniert in die erste 4. Liga Saison gestartet. Doch leider mussten wir die Gruppe Ende Saison mit dem Abstieg wieder verlassen. Näher möchte ich nicht auf die letzte Saison zurückkommen, das würde viel zu lange dauern.

Danken möchte ich trotzdem jedem Spieler, der sich in der letzten Meisterschaft mit seinem Engagement für die dritte Mannschaft aufgeopfert hat.

Der Trainer «Jöggü» Beat Anker

Saisonrückblick 2017/2018 - Senioren 30+



Der Trainer, Bruno Mani

Saisonrückblick 2017/2018 - Senioren 40+

Ein fast schon zu grosses Kader bei den «Alten Jungs»! Gibt es das wirklich? Am Anfang sah es ganz danach aus, wobei... ihr ahnt es... die Anzahl der Verletzten wuchs und wuchs. Natürlich waren auch Terminkollisionen mit privaten und geschäftlichen Tätigkeiten nicht zu vermeiden, sodass an solchen Tagen auf Fussball verzichtet wurde.

Sei es drum, wir waren immer genügend Leute für die Meisterschaftsspiele und dafür einen herzlichen Dank an alle Spieler. Vielleicht lag es daran, dass uns das Wetter IMMER gut gesinnt war, vielleicht auch weil wir ein super Team sind mit einem hohen Mass an Kollegialität!

Wie lief es sportlich? Na, ja... eigentlich Nebensache, dennoch geht man auch im höheren Alter lieber als Sieger vom Bitz, nicht wahr? Und ja, es lief eigentlich sehr gut, waren wir doch nach der Vorrunde auf Platz 2 hinter dem unangefochtenen Leader aus Aarberg. In der Rückrunde konnten wir diesen 2. Rang anfangs noch

halten, aber der Ausfall unseres Super-Captains «Speedy» spürten wir doch sehr! Weitere Ausfälle von Schlüsselspielern, Beispiel «Präsi-Res», konnten auch nicht ganz kompensiert werden. Dies hatte zur Folge, dass wir in den letzten Meisterschaftsspielen doch mehr Punkte liegengelassen haben als mitgenommen. Dennoch bin ich mit der Saison und dem 4. Schlussrang sehr zufrieden.



Wir waren regelmässig mehr als 10 Spieler mit Jahrgang 1968 oder älter, also 50 Plus! Diese Tatsache, gepaart mit Gedanken einen weiteren Schritt Richtung Karriereende zu tätigen hat mich zusammen mit einigen Mitspielern dazu bewegt, eine 50Plus Mannschaft in Erwägung zu ziehen. Die 50 Plus spielen nur noch mit 7 Spielern quer in einer Platzhälfte, also analog E-Junioren. Damit auch die anderen beiden Mannschaften 30+ aber v.a. 40+ genügend Spieler aufweisen, braucht es noch ein paar zusätzliche Leute mit Jahrgang 1979 und älter. Gerne mache ich hiermit einen Aufruf an alle Fussballbegeisterte: Schnürt euch die Fussballschuhe und macht mit, denn nur wer mitmacht weiss, was ihm vorher entgangen ist! Vielen Dank dem ganzen FC INS und seinem Umfeld.

Der Trainer Pesche Walther

In dieser Sommerpause zwischen der alten und der neuen Saison erwartete uns – wie alle 4 Jahre – ein besonderes fussballerisches Highlight, die Fussball-WM. Sicher habt ihr alle auch mitgefiebert, mitgefant, mitgelitten, mitgefremt und ... mitdiskutiert. Mehr als auch schon – oder erinnert man sich nur nicht? – gaben bei dieser WM nicht nur die fussballerischen Leistungen, die Tops und die Flops mit dem Ball, die schönen Tore und die spannenden Spielverläufe Anlass zu Diskussionen, sondern immer auch wieder Dinge, die auf dem Fussballplatz nichts verloren haben: Respektlosigkeiten, Nationalismus, Unsportlichkeiten. Schade, wenn gewisse Aushängeschilder des Fussballs mit ihrem Verhalten ihrer Vorbildfunktion nicht gerecht werden...



Unsere Juniorinnen und Junioren werden nicht alle WM-Stars werden (einige vielleicht schon, wer weiss...;-), was aber alle werden können – und das zählt insgesamt mehr – sind Sportlerinnen und Sportler, die den Mitspielenden und den Gegnern mit Respekt begegnen, sich an die Regeln halten und sich auf und neben dem Platz korrekt und fair verhalten. Daran sollen die Nachwuchstrainerinnen und Trainer mit den Spielern genauso hart arbeiten wie an der Kondition, der Taktik und der Balltechnik. Wenn sie dabei noch von den Eltern und dem weiteren Umfeld unterstützt werden, dann sind Erfolge sicher, neben und gewiss auch auf dem Fussballplatz.

Unsere Trainer und auch die Eltern leisten diesbezüglich hervorragende Arbeit. Wir – Juniorenobmann und J&S-Coach des FC Ins – möchten diesen dafür ein Kränzchen winden. Geht doch einmal etwas «daneben», soll dies mit den Betroffenen thematisiert und – offen und mit fairen Mitteln (!) – aus dem Weg geräumt werden. Dafür setzten wir uns ein und stehen bei Bedarf auch jederzeit als Ansprechpersonen für alle zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die neue Saison, auf tolle Stimmungen in den Mannschaften, faire Spiele, guten Zusammenhalt! Das macht unseren Fussballclub aus, daran wollen wir uns auch zukünftig messen. Dank an alle im Verein, die sich täglich dafür engagieren!

Stefan Leutwyler, J&S-Coach
Fernando Colaianni, Juniorenobmann

Saisonrückblick Junioren B

Ein neues Trainerduo übernimmt die B-Junioren im Juli 2017. Die Mannschaft zeigte Charakter und grossen Willen. Die Herbstrunde verlief hervorragend.

Wir verlieren nur den ersten Match in Diessbach, aber dann folgen 9 Siege in Serie mit 52 Goals und nur 12 Gegentoren, das heisst, wir hatten die beste Abwehr und den besten Angriff. Mit diesem Resultat können wir den Aufstieg von der 1er Stärkekategorie in die Promotion feiern. Herzliche Gratulation an alle Spieler.



Die Rückrunde in der Promotion verlief auch sehr gut und wir konnten uns an das neue Niveau anpassen. Wir waren auch lange an der Spitze und erreichten einen guten vierten Platz.

Ein grosses Merci an alle Spieler für euer Einsatz während der ganzen Saison und auch ein grosses Merci an alle, die uns während der ganzen Saison unterstützt haben, an das Buvette-Team und an den Vorstand für eure Arbeit.

Die Trainer Yves Ballerstedt und Roger Jampen

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Saisonrückblick Junioren C Promotion

Unsere Saison fing mit einer Teamsitzung an, wo unser Motto definiert wurde. Zusammen kreierte wir ein Credo, dass Teamgeist, Kameradschaft, Fairplay, gegenseitigen Respekt und vor allem auch Spass am Fussball beinhaltete. Das sportliche Ziel war ganz klar der Wiederaufstieg in die Promotion.

Dieses Ziel stellte uns Trainer vor einer Herausforderung: Es war nicht ganz einfach, ein Kader von 25 Spieler so einzusetzen, dass alle zum Einsatz kamen.



Die Vorrunde verlief nach den ersten Siegen rund. Schnell merkten wir, dass uns nur eine Mannschaft für den Aufstieg konkurrenzieren würde.

So kam es im zweitletzten Spiel zum Showdown gegen Wabern. Wir hatten einen Sieg mehr auf dem Konto, ein Unentschieden würde uns für den Aufstieg reichen! Nach einem gut geführten und auch fairen Spiel liess uns in diesem Match das Glück im Stich. Nach einer 100% Siegeschance, die wir verpassten, gewann Wabern schlussendlich verdient mit 2:0. Die Enttäuschung war enorm, wir hatten den Aufstieg vermeintlich verpasst. Wabern hatte das bessere Torverhältnis. Der Schlussmatch in der Vorrunde war spielerisch ein Desaster, dennoch gewannen wir gegen das Schlusslicht mit 3:1. Noch an diesem Nachmittag kam die Meldung, dass Wabern offensichtlich Strafpunkte erhalten hatte = wir waren aufgrund der Fairplay Regel aufgestiegen!

Die Rückrunde beinhaltete neben unserem Credo auch das Ziel: Ligaerhalt. Durch Verletzungen von Schlüssel-Spielern und vielen Ferienabwesenheiten mussten wir zum Teil sehr knapp zu den Spielen reisen. Dies bewirkte, dass andere Spieler Verantwortung übernahmen und so das Team auch weiterbrachten. Was Fabian und mich besonders beeindruckte, war der Teamspirit und der fussballerische Fortschritt jedes einzelnen Spielers, so dass wir in der Promo mithalten und die Tabelle im unteren Mittelfeld beendeten.

JUNGS:

Bleibt so wie ihr seid, Fussball ist ein Teamsport und wird durch das Team gewonnen oder auch verloren!

Wie immer bedanke ich mich an dieser Stelle an Ida und Meaw, die alles im Griff haben, stets saubere Dress' hervorzaubern und auch sonst immer Lösungen und Hilfe anbieten. Auch an die Eltern und allen anderen ein herzliches Dankeschön, die uns während der ganzen Saison unterstützt haben.

Fabian Gaschen und Roger Binggeli

Saisonrückblick Junioren Da



Der erste Match in der Herbstrunde der zweiten Stärkeklasse begann nicht so berauschend. Man spielte zwar recht gut mit, verlor aber die wichtigen Zweikämpfe und vor dem Goal versagten die Nerven. Im Laufe der Runde steigerten sich alle Spieler und wuchsen teilweise über sich hinaus. So konnten die nächsten Matches, teilweise mit einem enormen Spannungsfaktor gewonnen werden. Im letzten Match ging es zu Azzurri Biel/Bienne. Bei einer Niederlage hätten die Bieler das Team Ins/ Müntschemier vom zweiten Platz verdrängt. Bei einem Unentschieden oder einem Sieg und gleichzeitig einer Niederlage des FC Schüpfen wäre sogar noch der erste Platz drin gelegen. Im ersten Drittel lag man schnell 0:3 zurück. Aufgeben kannte das Team aber das ganze Jahr nicht. So kam man im zweiten Drittel noch zum 3:3. Leider musste man kurze Zeit später noch das 3:4 hinnehmen. Im letzten



Drittel schaffte man noch das 4:4. Bis zur letzten Sekunde wogte der Match hin und her und es gab auf beiden Seiten grosse Chancen zum Sieg. Am Ende blieb es aber beim gerechten Unentschieden. Da der FC Schüpfen seinen letzten Match verloren hat, durfte sich das Team als erstplatziertes Team feiern lassen.

In der Frühlingrunde ging man dann das Abenteuer erste Stärkeklasse an. Auch hier hat man den ersten Match leider leichtfertig vergeben und zuhause gegen das Team Aurore-Etoile-Madretsch mit 4:5 verloren. In den folgenden Matches wurden die Gegner teilweise nach Belieben dominiert. Dies verdankten sie ihrer Beharrlichkeit, ihrem Willen und der Ausdauer, nie aufzugeben. Besonders gefallen hat den Trainern die über weite Strecken wunderbar anzuschauenden Spielzüge. Zum ersten Platz hat es am Ende nicht mehr gereicht. Aber mit 18 Punkten und 39:9 Toren hat das Team einen hervorragenden zweiten Platz belegt.

Alle diese Erfolge kommen nicht einfach so daher. Dafür braucht man Kinder und Jugendliche, die sich für eine Spielzeit aufeinander einlassen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Auch konnten wir Trainer jederzeit auf die Unterstützung vom Team Db zählen. Dafür herzlichen Dank. Weiter möchten wir allen engagierten Funktionären des FC Ins danken. Dank einem grosszügigen Beitrag durfte das Team noch an einem Abschlussturnier teilnehmen und am Abend ging es zum Bowling. Ganz besonders möchte ich den Eltern danken. Ihr unermüdlicher Einsatz, die Kinder und Jugendlichen zu bringen, zu holen und zu begleiten sowie die Unterstützung von uns Trainern ist meines Wissens nicht überall so hoch wie in Ins/Müntschemier. Vielen herzlichen Dank.

Die Trainer Thomas Rudin und Jürgen Patrick Oberli

Saisonrückblick Junioren Db

Am Ende der Frühlingssommerrunde sagte ein Zuschauer nach dem Match zu mir, man sehe hier eine richtige Spielkultur. Das hat mich sehr gefreut, weil es gut unsere Arbeit der letzten Jahre beschreibt. Und was gibt es Schöneres, wenn es dann auch von aussen sichtbar scheint. Für mich persönlich hat sich diese Kultur so gezeigt, dass die Kinder auf Positionen spielen, aber alle jede Position spielen können. Dass sie das im Match auch selbstständig tun, freut mich. Gleichzeitig ermutigen wir sie, an ihrer individuellen Technik zu arbeiten, wir fördern das Verspielte, es soll sie kein taktisches Konzept in ihrem Offensivdrang bremsen, oder nur wenig... Die Herbstrunde schlossen die Db Junioren in der 3. Stärkeklasse souverän auf dem ersten Platz ab, was sie verständlicherweise sehr freute. Für uns Trainer ist die Ausbildung, die Entwicklung eigentlich wichtiger, die Resultate weniger, umso schöner, wenn's zusammenkommt. Die Frühlingrunde haben wir dann folgerichtig in der 2. Stärkeklasse in Angriff genommen und wurden mehr gefordert, was

die Mannschaft nochmal weiter gebracht hat. Wir schlossen auf dem sehr guten 2. Platz ab, dachten wir...mehr dazu später. Es war uns eine Freude, auch immer wieder den «Grösseren», unserer Da-Mannschaft, mit Spielern auszuhelfen. Diese Einsätze waren für die jeweiligen Spieler eine Bereicherung, wir haben von ihrer gewonnenen Erfahrung profitiert. Ich besuchte dann noch das vom Verband organisierte Weiterbildungstraining, Schwerpunkt der erste Ball. Das Training wurde im Vergleich zu den letzten Jahren nicht mit einer Auswahlmannschaft demonstriert, sondern mit ganz «normalen» E JuniorInnen. Für mich ein echtes Plus, weil ich es so viel einfacher in mein Training integrieren konnte. Auch ist das Material, welches vom Verband zur Verfügung gestellt wird, sehr gut aufbereitet, ich kann es nur empfehlen. Zur guter Letzt durften wir uns noch mit drei Mannschaftskollegen freuen, sie haben es ins Kader des Team Seelands geschafft, ein schöner Erfolg für uns als Team. Wir wünschen ihnen nur das Beste. Tja, und da wäre da noch unsere Klassierung. Durch unzählige Verschiebungen der anderen Mannschaften fand ein Spiel noch zwei Wochen nach unserem letzten Spiel statt. Der damalige Leader verlor unerwartet und wir durften die Runde auch wieder auf dem 1.Platz beenden. Was uns nächstes Jahr als Da natürlich top motiviert, noch mehr an unserer Spielkultur zu feilen, um dann in der 1. Stärkeklasse zu bestehen. Danke meinem Co Trainer Abdul, danke den Kindern, die schon Jungs sind. Danke den Eltern für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und danke dem Vorstand und dem Verein, die uns hier ein super Umfeld bieten. Danke Jürgen für unsere gute, ich würde sogar sagen vorbildliche Zusammenarbeit in dieser Saison. Alles Gute.

Die Trainer: Albert Liebl

Saisonrückblick Junioren Ea

Ich übernahm auf diese Saison neu die E Junioren. Ich merkte schon bald, dass wir sehr viel Spass miteinander haben werden. Die Spielerinnen und Spieler sind sehr lernfreudig und motiviert nach den Sommerferien ins erste Training gekommen. Was mir grosse Freude bereitet hat war, dass in den Trainings mit wenigen Ausnahmen immer alle Spieler da waren. Auch bei den Spielen mussten wir nie von anderen Mannschaften Spieler ausleihen. Ich musste sogar immer eigene Spieler schweren Herzens zu Hause lassen. Nach kurzer Vorbereitung begann Mitte August auch schon die Herbstrunde.

Die Resultate:

Ins-Lyss 7:7 / Grünstern-Ins 3:6 / Diessbach-Ins 7:9 / Ins-Schüpfen 10:3 / Aurore Bie-Ins 2:11 / Ins-Biel 7:7 / Ins-Etoile Biel 7:2 / Aarberg-Ins 7:10

Wie man an den Resultaten sehr gut erkennen kann, haben wir immer so gespielt, dass die Zuschauer auf ihre Kosten kamen und immer viele Tore sahen.

Ab November 17 bis März 18 trainierten wir einmal pro Woche in der Halle.



Dazwischen absolvierten wir in Ins , Kerzers und Diessbach 3 Hallenturniere. Ende März, wir konnten es kaum erwarten, absolvierten wir das erste Rasentraining. Nach 2 Wochen Vorbereitung begann am Sa 07.04.18 die Frühlingrunde. Interessant war, dass wir wie eine Meisterschaft spielten mit Hin- und Rückspiel. Man spürte richtig, dass die Mannschaft die guten Resultate der Herbstrunde bestätigen möchten.

Die Resultate:

Aarberg-Ins 6:9 / Ins-Lyss 6:3 / Biel-Ins 11:3 / Ins-Schüpfen 12:1 / Diessbach-Ins 3:8 / Ins-Aarberg 6:10 / Lyss-Ins 1:10 / Ins-Biel 9:9 / Schüpfen- Ins 5:4 / Ins-Diessbach 9:3

Nicht nur die Resultate und Spiele, haben uns Freude bereitet, auch die positive Entwicklung jedes Einzelnen zu sehen, sei es im fußballerischen oder mentalen Bereich. Ihr ward eine tolle Truppe, die mir viel Freude bereitet hat. Es hat mir unheimlich Spass gemacht. Ich wünsche euch allen bei euren neuen Herausforderungen alles Gute und hoffe, dass die Lockerheit und Freude am Fussball noch lange bestehen bleibt. Am Schluss möchte ich Vasco ganz herzlich für sein Engagement und die tolle Zusammenarbeit danken. Den Eltern danke ich, dass sie ihre Kinder so tatkräftig unterstützen beim Ausüben ihres Hobbys. Auch danke ich euch fürs Mitfahren an die Auswärtsspiele, für die tolle Unterstützung bei den Spielen und auch für die immer rasche Erledigung unserer Post. Ganz zuletzt danke ich Ida noch ganz herzlichst für die Tenuewäsche und für alle anderen Arbeiten, die sie auch noch erledigt.

Der Trainer: Rik Rappold

Saisonrückblick Junioren Eb

Die Vorrunde begannen wir mit der gleichen Mannschaft wie bei den F-Junioren. An das grössere Spielfeld und an die längeren Spielzeiten hatten wir uns schnell einmal gewöhnt. Bei den ersten Matches mussten wir noch Lehrgeld zahlen und haben die Spiele oft verloren. Die Freude am Spiel ging aber nie verloren und auch gegen ältere Spieler konnten wir uns mit der Zeit durchsetzen.

Die Weiterentwicklung der Junioren konnte man von Turnier zu Turnier sehen, was mich immer wieder beeindruckte.

Das sehr gut besuchte Wintertraining konnten wir mit einigen Hallenturnieren abschliessen.

Die Rückrunde begann auch wieder mit einigen, jedoch immer knapperen, Niederlagen. Aber immer mehr waren jetzt auch harterkämpfte Siege dabei. An den letzten zwei Turnieren konnten wir uns dann auch gegen Gegner durchsetzen, gegen welche wir sonst immer verloren hatten.

Als Abschluss gingen wir mit einer gemischten Mannschaft Ea+ Eb Junioren an das



Turnier des FC Pieterlen, dass wir souverän gewinnen konnten. Das schöne Zusammenspiel, die Spielfreude und der Teamgeist der Jungs bei über 30 °C begeisterten die Fans und machten mich wirklich stolz, Trainer dieser Mannschaft zu sein. Am Schluss möchte ich mich noch beim Buvetten-Team, den Trainer vom Ea, den Eltern und allen, die uns unterstützt haben, herzlich bedanken.

Der Trainer: Markus Anderegg

Saisonrückblick Junioren F

Obwohl wir nur eine halbe Saison dabei waren, beeindruckte uns die Spielfreude der Junioren/innen sehr. Auch erstaunlich war, dass wir bereits grosse Fortschritte mitverfolgen konnten. Wir waren auch begeistert, dass so viele Kinder das Training besuchten und selbstverständlich mitmachten. Sie waren meist sehr aufmerksam und gut gelaunt. Oft waren sie offen für neue Übungen und Trainingsmethoden. Auch während den Turnieren gaben sie vollgas! Allerdings müssen wir auch gestehen, dass sich, jedenfalls unsere Mannschaft (Fb), gerne vor dem Duschen gedrückt hat. Möglicherweise ging es einfach darum, sich als Erster ein Würstchen zu ergattern.

Wir bedanken uns auch bei allen Eltern, die stets mitgefahren sind. Allgemein schätzten wir die Zusammenarbeit zwischen Trainern und Eltern sehr. Wir hatten in diesem halben Jahr sehr viel Spass und freuen uns auf die nächste Saison.



Junioren F-a mit Daniel Schärer
und Dresssponsor Stefan Jenni, AMS



Junioren F-b mit Lars Jenni
und Loris Niklaus



Junioren F-c und F-d mit Patrick Mbonyinshuti-Aebersold und Olaf Loon

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/



10 Dinge, die du tun solltest, wenn du Trainer der G-JuniorInnen bist...:

1. ...Motivationstechniken vergessen (braucht es im Training nie...)
2. ...einen Schuheschnellbindekurs besuchen...
3. ...dir vier zusätzliche Ohren, Augen am Hinterkopf und die Bauchredetechnik zulegen...
4. ...Tränenabwischtüechli und Trostpflasterli bereithalten...
5. ...spielen lassen, spielen lassen, spielen lassen...
6. ...einfache Regeln aufstellen und durchsetzen...
7. ...neue Regeln durchsetzen, wenn die einfachen Regeln nicht durchsetzbar sind...
8. ...Ausnahmen durchsetzen, wenn sich das Durchsetzen der neuen Regeln nicht durchsetzt...
9. ...spielen lassen, spielen lassen, spielen lassen,
10. ...dich von der Freude, der Begeisterung, der Fröhlichkeit, der Offenheit, der Ehrlichkeit und den Gefühlen deiner Spielerinnen und Spieler anstecken lassen!



Liebe Kinder, liebe Eltern

Das Jahr mit euch hat uns Trainern sehr viel Spass gemacht, es war toll! Wir wünschen euch weiterhin viel Spass beim Fussballspielen und im FC Ins!

Herzlich die Trainer: Mitja Hess, Marius Mosimann und Stefan Leutwyler

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

N - Mitglieder 2018

Traditionell, nicht auf dem Fussballplatz

Tradition fängt schon bei der Anmeldung an. Konnte doch über das Doodle (bärendütsch: Umfrag) das nun alle begriffen haben, die Planung mit den Reservationen (Gruppebuechig) für alle Events (Aläss) bestens Organisiert werden.



Mit warmen Outdoor Clothers (Chleider für dusse) sind cm gefragt beim

Eisstockschiessen. Auf die Nase ist niemand gefallen. In den 2 Games (Spiu) mit je 6 Kehr wurden

Summendifferenzen von 3 bis 25 erreicht!



Da wurde es bei der **Käserei Ins** schon einfacher. Mit kundiger Führung durch Rytz Marcel (Märsu) wissen wir nun, dass die Löcher im Emmentaler nicht von selbst kommen, Fermentierung durch Propionsäure (Bakterie id miuch gäh!). Am Schluss vermochte niemand den König der Schweizer Käse zu stemmen, wiegt doch so ein Laib 75 bis 120 kg (eben, je nach vorhandenen Löcher Hi, Hi, ...).

Beim **Feldschiessen** im Pistolenstand 25 m Witzwil, wurde schnell mal klar, dass beim Toreschiessen oder Pistolenschiessen ganz andere Techniken anzuwenden sind. Von 8 bis 157 Punkte (1x Kranz) hatten wir alles. Beim 8er weiss man nicht ob der Nachbarschütze mitgeholfen hat!!

Das **Hornussen** in ländlicher Umgebung hat den einen oder anderen zu unglaublicher Präzision (Gnauigkeit) inspiriert (inezoge) und den "Nouss" weit ins Feld geschlagen. Dass dabei ein Schläger zu Bruch ging auf dem Abschlageisen wurde kaum wahrgenommen!



Danke für das mitmachen und die lustigen Momente:
Märku, Clautsch, Üelu, Öрни, Giusi, Äнду, Jüre, Hans, Fernando, Longi, Geru, Hene, Housi, Viatale, Kurt, Edi, Be, Snüff, Reto, Dänu, Uwe

Seniorenobmann und Leiter N-Mitglieder
Giuseppe Prestera



Natürlich.

Weil es natürlich ist, der Umwelt und ihren Ressourcen Sorge zu tragen. Hier und überall auf der Welt.

Richtig.

Weil es richtig ist, respektvoll und achtsam mit der Natur und ihren Produkten umzugehen und nachhaltig zu handeln.

Gut.

Weil es gut ist, sich selbst etwas Gutes zu tun und das Beste der Natur mit gutem Gewissen zu genießen.



naturaplan



Natürlich. Richtig. Gut.

coop

Für mich und dich.



**Die Firmen Sanitas Troesch und Catalano
haben unsere Aktiv-Mannschaften
grosszügig mit neuem Ballmaterial
ausgerüstet. Herzlichen Dank!**



CATALANO
INSTALLATIONS SANITAIRES



Tätigkeitsprogramm FC Ins 2018/2019

Samstag, 17. November 2018	Jun. F Hallenturnier
Sonntag, 18. November 2018	Jun. E Hallenturnier
Samstag, 1. Dezember 2018	Jun. D Hallenturnier
Sonntag, 2. Dezember 2018	Jun. D Hallenturnier
Samstag, 12. Januar 2019	Senioren Hallenturnier
Sonntag, 13. Januar 2019	Aktive Hallenturnier
Freitag, 21. Juni 2019	GV FC Ins

Beachgames 10. Juli – 13. Juli 2019

Gönnervereinigung - 100er Club

FC Ins

Unterstützen Sie den FC Ins und seine Jugendarbeit mit einer Mitgliedschaft im 100er Club – Danke.

Kontakt: Wandfluh Kurt, Moosgasse 4, 3232 Ins, Tel. 078 689 66 44

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Trainingszeiten FC Ins Saison 2018/2019

Aktive	3. Liga (1. Mannschaft) Dienstag und Donnerstag 19:15 – 21:00 Uhr Picardi Mirco 079 247 06 54 migo-gigo@gmx.ch Catalano Lorenzo 079 360 75 27 sanicat@hispeed.ch
Aktive	4. Liga (2. Mannschaft) Dienstag und Donnerstag 19:15 – 21:00 Uhr Weibel Pascal 077 430 91 94 pweibel7@gmail.com
Aktive	5. Liga (3. Mannschaft) Montag und Mittwoch 19:15 – 20: 45 Uhr Anker Beat 079 390 35 74 ankerbeat@hotmail.ch
Junioren	B - Promotion (01.01.2002 – 31.12.2003) Montag und Mittwoch 18:45 – 20:15 Uhr 079 229 75 36 ballerstedtchris@hispeed.ch
Junioren	C - Promotion (01.01.2004 – 31.12.2005) Dienstag und Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr 079 769 70 93 oberlijuergen@bluewin.ch
Junioren	D a - 1. Stärkeklasse (01.01.2006 – 31.12.2007) Dienstag und Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr 079 894 26 27 elliel@gmx.net



Trainingszeiten FC Ins Saison 2018/2019

Junioren	D b - 3. Stärkeklasse (01.01.2006 – 31.12.2007) Montag und Mittwoch 079 395 27 72	17:00 – 18:30 Uhr niklasitten@gmail.com
Junioren	E a (01.01.2008 – 31.12.2009) Dienstag und Donnerstag 079 345 42 16	17:30 – 19:00 Uhr and.markus@bluewin.ch
Junioren	E b/c (01.01.2008 – 31.12.2009) Dienstag und Donnerstag 078 657 31 30	17:30 – 19:00 Uhr d.schaerer@hispeed.ch
Junioren	F a/b/c (01.01.2010 – 31.12.2011) Donnerstag 078 823 37 73	17:45 – 19:00 Uhr princepatrick@gmx.ch
Junioren	G Piccolo (ab 01.01.2012) Dienstag 079 748 65 30	18:15 – 19:15 Uhr stefan.leutwyler@bluewin.ch

Torhütertrainer für alle Kategorien

Dienstag 079 592 16 39	18:00 – 19:15 Uhr thomas.eggimann@ezv.admin.ch
----------------------------------	--

Senioren 30+ (ab dem 30. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
078 767 70 97 bruno.mani@outlook.com

Senioren 40+ (ab dem 40. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
078 825 59 92 martin78beutler@hotmail.com



Funktionäre des Fussballclub Ins

Offizielle Adresse: Fussballclub Ins, Postach 117, 3232 Ins

Andreas Jenni 079 433 12 85

Präsident

Fernando Colaianni 079 322 94 57

Vizepräsident und Juniorenobmann

Giuseppe Prestera 079 690 31 58

Vizepräsident, Seniorenobmann, N-Mitglieder

Hanspeter Vogel 079 656 28 11

SPIKO-Präsident

Elia Etzensperger 079 693 85 13

Sportlicher Leiter

Stefan Hügi 079 451 77 63

Finanzen, OK Beachgames

Kurt Wandfluh 078 689 66 44

Sekretär, 100er Club, Präsident Beachgames

Stefan Leutwyler 079 748 65 30

J+S Coach, KiFu

Martin Beutler 078 825 59 92

Cluborgan, Anlässe

Eric Mani 078 883 04 07

Anlässe, Bauten, OK Beachgames

José Caamano 079 790 49 19

Sportplatzunterhalt

Clubhaus Rötschmatte 032 313 43 63

Ida Hämmerli, **Wirtin** 079 729 90 16

Meaw Zbinden, **Wirtin**

3 Sportanlässe.

120 treue Fans.

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Garage Carrosserie Autospritzwerk 24 Std. Abschleppdienst

**"Hesch ä Büle
im Wage muesch dr
Witschi frage"**

Gebr. Witschi
Moos-Garage AG
3225 Müntschemier

Moos-Garage AG
Gebr. Witschi
Kerzersstrasse 28
3225 Müntschemier
032 313 52 52
www.gebr-witschi.ch